

KA ^{Saison 05/06} • BLOCK

27.11.05 KSC - 60 München

SCHRIFT

N° 07

VOLLE KANNE VORWÄRTS!!



**SUPPORTERS
+++Ticker+++**



Ab sofort gilt wieder:

KEIN RAUCH - KEINE PYRO!

Um unsere erarbeiteten Freiheiten im Wildpark nicht zu gefährden und den KSC vor möglichen DFL-Strafen zu bewahren gilt ab sofort wieder absolutes Pyro- und Rauchverbot im Wildpark!!

Supporters Karlsruhe 1986 e.V.

Diese Woche fand ein klärendes Gespräch zwischen Vertretern der drei Säulen (Supporters, Fanprojekt und Fanbetreuung), dem Verein und der Polizei statt.

Thema war das angespannte Verhältnis im Umgang mit uns Fans, die unterschiedlichen Sichtweisen zum Beispiel zur Verhältnismäßigkeit bei Polizeieinsätzen wurden angesprochen und manche Missverständnisse ausgeräumt. Konkrete Ergebnisse gibt es zwar noch nicht, aber diese erste Runde war okay und alle sind interessiert, dass es konstruktiv weitergeht.

Wir halten Euch über die Blockschrift oder Newsletter auf dem Laufenden.

Eure Supporters Karlsruhe 1986 e.V.

SUPPORTERS KARLSRUHE 1986 e.V.

Sonntag, 27.11.2005, 15:00 Uhr
Karlsruher SC - 1860 München

Nach 5 Jahren „Scheiße am laufenden Band“ ist heute das erste wirkliche Spitzenspiel im Wildpark! Äußerst unglücklich für uns, daß gerade dieser 14. Spieltag von PROFANS und dem Netzwerk für Fanrechte als bundesweiter Aktionsspieltag ausgerufen wurde. Wir haben uns nach reiflicher Überlegung entschlossen, in Karlsruhe nur mit dem Banner und der Info in der Blockschrift teilzunehmen und dies auch den anderen Fanszenen so mitgeteilt. 15 Minuten Supportboykott sind hier und heute einfach unmöglich.

Wir waren was die Vertretung von Faninteressen betrifft eigentlich immer an vorderster Front und brauchen uns da sicher nichts (selbst) vorwerfen (lassen)...Diesmal dürfen andere, die in den letzten Jahren nicht so auffällig waren, die erste Geige spielen;-) Daß wir voll hinter der gemeinsamen Sache stehen, weiß eh jeder. Und das zeigen wir mit unserer Teilnahme auch.

Was wir bei PROFANS/Netzwerk von unseren Szenen gegenseitig immer gefordert haben, nämlich wirklich Info- und Aufklärungsarbeit aus Sicht der aktiven Fans zu betreiben, haben wir in Karlsruhe geleistet. MEHR als andere. Viel mehr. Es ist mittlerweile ein ernstes Thema bei Polizei,Verein, Lokalpolitik, Stadt, Presse und Öffentlichkeit. Offene Gespräche finden statt. So weit so gut. Ein Supportboykott würde nach all dem Theater der letzten Wochen bei uns viele Erfolge (aussen wie innen) gefährden oder evtl. entstandenes Verständnis für uns wieder zerstören...

Heute brennt jeder darauf, den KSC anzufeuern...

Da GIBT ES NIX ZU BREMSSEN mehr, ...selbst wenn man wollte!

Deshalb werden wir heute lautstark zeigen, wofür wir alle lange gekämpft haben in Karlsruhe.

**EINE EXTREEEEEE FETTE
HEIMKURVENGERADE.**

Also „FETT NEI“!!!

Eure SUPPORTERS

Tendenz stetig steigend.

27.11.05: **1.659 Supporters. Morgen mehr.**

BLOCKSCHRIFT: **Martin** 0 72 43 - 39 015
 e-mail: Martin.Loeffler@Supporters-Karlsruhe.de
Carsten Tel.: 0 72 71 - 54 65
 e-mail: CarstenHanel@web.de

(Fr) 02.12.05, 19.00h

Braunschweig - KSC

Preis: **30/35 Euro**
 Frühbucherrabatt: **3 Euro**
 Abfahrt Busbahnhof: **10:00 Uhr**
 Eintrittspreise: **6,50/9 Euro**

Anmeldung und weitere Infos:

- am Supportersstand

(hinter der Gegengeraden) oder
 - bei Martin Löffler (Tel. 07243/39015, E-Mail: martin.loeffler@supporters-karlsruhe.de)

Armata-Bus Infos und Anmeldung bei:

Infos: **www.armata-fidelis.de**
 Anmeldung: **0162 - 7300308**

Rheinfire-Bus Infos/Anmeldung bei:

Baumi, Tel: 0177 - 8663176

Blue Bulls-Bus Infos/Anmeldung bei:

„Kuhno“ Kuhn, Tel: 0177 - 6326611

WWW-Bus Infos/Anmeldung bei:

Otto, Tel: 0163 - 6692327,
busfahrt@fc-www.de oder www.fc-www.de
Abfahrt Europahalle

Traber-Bus Infos/Anmeldung bei:

Dieter Stock, Tel: 0173-9967447,
Badische-traber-02@t-online.de

Immer 4 offene Ohren für Fans

Fan-Projekt KA - Tel.: 0721-133 56 22
 e-mail: fan-projekt@stja.karlsruhe.de

Fan-Projekt Karlsruhe
Moltkestrasse 22 •76133 Karlsruhe
Volker Körenzig 0171 - 3105420
Dirk Griesbaum 0160 - 98257118

Das FP liegt in der Moltkestrasse, ca. 200 Meter vorm Haupteingang des Schlossgartens, auf der linken Straßenseite, neben dem Anne-Frank-Haus.

Fanbeauftragter: **Marcus** Götz
 E-Mail: fanbeauftragter@ka-fans.de
 Tel.: 0163 66 43 400
 Fan-Betreuer: **Wolle** Emmert
 Tel.: 0172 4739412
 E-Mail: wolle@ka-fans.de





Bild: >>www.blue-pirates.de

Am heutigen Freitag stand die Revanche für die Niederlage im DFB-Pokal bei den Kickers aus Offenbach an. Bei der, würde Bochum zeitgleich in Aachen verlieren, sogar die Tabellenführung drin wäre.

Nach einer recht unspektakulären Hinfahrt, bei der der Bus nach einer kleinen Pinkelpause nicht mehr anspringen wollte, ...

Mehr: >>www.bm96.de

Die Adler fliegen wieder...

Die DB AG führt am 29.12.2005 eine Sonderzugfahrt nach Oberstdorf zur Vierschanzen-Tournee durch. Kostenpunkt 72,- Euro inkl. Ticket. Supporters Mitglieder erhalten einen Rabatt. Informationen gibt es bei allen DB-Reisezentren. Bei der Buchung bitte das Stichwort „KSC“ angeben!!!
Ziiiiieeeeeehhhhhhhh!!!

Blue White Fans KA `05

Wir, die Blue-White Fans KA sind im Oktober dieses Jahres gegründet worden. Zurzeit sind wir 3 Vorstände und 5 Mitglieder. Mit diesem Eintrag in der Blockschrift möchten wir die KSC Fans ansprechen die alle Heimspiele besuchen und gerne in einen Fanclub Mitglied sein wollen. Wenn Interesse besteht, bitte meldet euch. Um mehr zu erfahren über unseren Fanclub geht auf unsere Homepage www.bwfka.de. dort findet ihr auch unser Kontaktdaten.

Mit blauweißen Grüßen
Blue-White Fans KA `05



02.12.2005, 19.00 Uhr Braunsch. - KSC (FR)

11.12.2005, 15.00 Uhr KSC - Bochum (SO)

19.12.2005, 20.15 Uhr Paderborn - KSC (MO)

Herzlichen Glückwunsch

Heute haben die Supporters Tobias Hartmann, Stefan Luthardt, Daniel Schaudel und Dominik Stubbe Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!

Supporters Winterfeier

Die Supporters-Winterfeier findet dieses Jahr am Freitag, den 30.12.05 um 19 Uhr im KSC-Clubhaus statt. Der Preis für das Buffet beträgt für Supporters 5 Euro und für Nichtmitglieder 10 Euro. Über Sachpreise für unsere traditionelle Tombola würden wir uns freuen. Anmeldung am Supportersstand.

zamme nausdabbe um 14h

Treffpunkt ist um 11h. Abmarsch zum „nausdabbe“ ist spätestens um 14h. Zahlreiches Erscheinen erwünscht!

Supporters-Artikel

Ab heute am Supportersstand:

Der Gegengerade-Seidenschal

Preis: 12 Euro

(Nur für Supporters-Mitglieder!)



DIE STIMMEN DER FANS **SUPPORTERS**



Die Supporters-CD:

Für Supporters **5 Euro**

(für Nichtmitglieder 7 Euro)

Der Supporters-KApuzenpulli:

Preis: 25 EURO

(Nur für Supporters-Mitglieder!)



HEUTE BUNDESWEITER PROTESTSPIELTAG!

Die Ombudsstelle

Ein ombud (altgriechisch: Vollmacht) ist die Aufgabe einer Person, in einer Organisation oder in der Öffentlichkeit bei bestimmten Themen eine ungerechte Behandlung von Personengruppen zu verhindern. In dieser Bedeutung ist beim Ausüben eines solchen Amtes zwar eine unparteiische Vorgehensweise bei Streitfragen zu verstehen, aber unter Berücksichtigung der Interessen von Personen, deren Belange als Gruppe infolge eines fehlenden Sprachrohrs ansonsten wenig Beachtung finden würden (Quelle: wikipedia.de).

15. Juni 2005: 2000 Fußballfans von Vereinen der 1. - 4. Liga gehen in Frankfurt unter dem Motto „Fußballfans im Abseits“ auf die Straße und demonstrieren gegen Polizeiwillkür und Repression.

Die Demo in Frankfurt wurde zu einem vollen Erfolg. Trotz des ungünstigen Termins und der recht kurzen Vorbereitungszeit hatten sich viele auf den - teilweise weiten - Weg gemacht, um gemeinsam auf die Missstände des Ligaalltags hinzuweisen. Die Presseresonanz war positiv und die signalisierte Gesprächsbereitschaft durch den Innenminister persönlich übertraf sogar unsere Erwartungen.

23. Juni 2005: Nach Einladung des damaligen Innenministers Otto Schily treffen sich Fanvertreter, Vertreter der KOS, des WM-OK und der Polizei zum Gespräch. Von Schily wird die Einrichtung einer Ombudsstelle vorgeschlagen, welche bei strittigen Situationen zwischen Fußballfans und Polizei/DFB vermitteln soll.

Herrlich, endlich soll es eine Stelle geben, die den, ansonsten wenig beachteten, Fußballfans bei Streitfragen unparteiisch zur Seite steht. Endlich ein Gremium, an das man sich wenden kann, wenn eine Auswärtsfahrt mal wieder in einem völligen Desaster geendet ist und keiner einem zuhören will.

11. August 2005: Das Bundesministerium des Inneren (BMI) setzt die Fanvertreter mit einem persönlichen Schreiben darüber in Kenntnis, dass nun auch Theo Zwanziger vom DFB über die Pläne zur Ombudsstelle informiert wurde und zu einem Treffen im September einladen möchte. Des Weiteren legt das BMI Wert darauf, den Austausch mit den Fanvertretern zu intensivieren.

Okay, knapp zwei Monate sind eine lange Zeit für so einen Brief, aber Gut Ding will schließlich Weile haben und so eine Ombudsstelle muss ja auch geplant werden. Böse Zungen munkeln übrigens, dass der DFB nicht gerade begeistert von der Idee zur Ombudsstelle war und das nicht nur, weil der Minister den DFB zum ersten Treffen gar nicht erst eingeladen hatte...

2. September 2005: Ein Mitarbeiter des BMI teilt mit, den Auftrag zur Konzeptionierung der Ombudsstelle erhalten zu haben und kündigt an, das weitergehende Informationen in den nächsten Tagen folgen werden. Außerdem würde der DFB auf die Fanvertreter zukommen, um die erforderlichen Vorbereitungen zur Einrichtung der Ombudsstelle zu treffen.

In eben diesem Schreiben hieß es übrigens auch, das erklärte Ziel des Ministers sei es, die Ombudsstelle noch in diesem Jahr einzurichten. Dass der gute Herr Schily eigentlich auch „geplant“ hatte, seinen Job als Innenminister zu behalten, muss nicht extra erwähnt werden, oder?

Obgleich der angekündigte Einsatz des DFB nach einem Zugeständnis an die geplagten Fanszenen aussah, wurden wir doch recht schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Wieder mal meldeten sich die ominösen „bösen Zungen“ zu Wort, die gehört haben wollten, dass die Ombudsstelle scheinbar beim DFB ihre Heimat finden soll. Das hätte natürlich bedeutet, dass der Traum von einer unabhängigen Ombudsstelle endgültig geplatzt wäre. Die ewigen Optimisten unter uns wollten dieses Gerücht nicht glauben, wurden allerdings kurz darauf eines Besseren belehrt. Obwohl wir vorsorglich DFB und BMI darauf hinwiesen, dass eine solche Stelle bei einem unabhängigen Träger angesiedelt werden muss, fand unsere Meinung keinerlei Berücksichtigung.

8. September 2005: In einer Pressemitteilung des BMI heißt es, dass Dr. Theo Zwanziger und Otto Schily sich darauf geeinigt haben, die Ombudsstelle beim WM-OK einzurichten. Des Weiteren solle den Beteiligten in den nächsten Tagen der Vorschlag zur personellen Besetzung der Stelle bekannt gegeben werden. Bereits in den kommenden Wochen solle es einen, vom DFB geplanten, Fankongress geben, im Zuge dessen die Überlegungen konkretisiert werden sollen.

Faszinierend! Eine kleine Pressemitteilung und schon stellen sich Fragen über Fragen. Was soll die Ombudsstelle beim WM-OK? Will uns der DFB etwa nur bis zum Ende der WM ruhig stellen? Sind die Fanvertreter nicht mehr an der ganzen Sache beteiligt? Und wer wurde als personelle Besetzung vorgeschlagen? Hat der Fankongress

schon stattgefunden? Falls ja: Warum wurden wir nicht eingeladen?

25. Oktober 2005: In einer Pressemitteilung des DFB heißt es, der DFB habe mit Fanvertretern geeignete Initiativen besprochen, die das Verhältnis zwischen DFB und Fans verbessern sollen. DFB und DFL seien bestrebt eine Fan-Anlaufstelle mit Servicefunktion einzurichten. Des Weiteren hieß es, dass eine Ombudsstelle sinnvoll sein könne. Aufgabenstellung und Befugnisse der Ombudsstelle müssten in Umsetzungsgesprächen zwischen BMI, DFB und WM-OK präzisiert werden.

Wow-wow-wow, langsam, was geht denn hier ab? War das jetzt der sagenumwobene Fankongress und man hat einfach vergessen uns einzuladen? Es ist ja schön, dass der DFB KOS, Fanprojekte, BAG und Fanbetreuer zu Gesprächen einlädt, aber was ist mit uns? Und warum wird nicht mal die KOS an den Umsetzungsgesprächen zur Ombudsstelle beteiligt, dafür aber das völlig deplazierte WM-OK?

Wir sind diejenigen, die in Frankfurt auf die Straße gegangen sind. Wir waren es, die von Schily zum Gespräch gebeten wurden. Wir waren diejenigen, denen gegenüber mehrfach betont wurde, dass man den Kontakt intensivieren wolle. Wir waren es, die stets um kontinuierlichen Austausch mit BMI und DFB bemüht waren; unsere E-Mails blieben allerdings meist unbeantwortet. Wir sind diejenigen, die am Besten über unsere eigenen Probleme im Fußballalltag berichten können. Und wir sind diejenigen, die an der Einrichtung einer solchen Stelle mitarbeiten sollten.

Fakt ist, dass wir seit der Pressemitteilung im September keinen Pieps mehr aus dem BMI gehört haben. Davon, dass DFB, WM-OK und BMI die konkrete Planung zur Einrichtung einer Ombudsstelle aufgenommen haben, haben wir auch nichts mitbekommen. So wie die Kreuzritter nach ihrem heiligen Gral, sind wir weiter auf der Suche nach der Ombudsstelle - wünscht uns Glück!

WIR FORDERN:

WAS:

>> Eine Ombudsstelle oder eine vergleichbare Instanz, die sich unseren Problemen dauerhaft annimmt.

>> Sowohl Einzelpersonen, die von willkürlichen Stadionverboten oder ungerechtfertigten Einträgen in die Datei Gewalttäter Sport betroffen sind, als auch ganze Gruppen, die staatlicher Repression ausgesetzt sind, müssen die Möglichkeit haben, sich an diese Instanz wenden zu können

WIE:

>> Die Arbeitsweise der Instanz muss so unbürokratisch wie möglich sein - komplizierte Anträge oder langwierige Entscheidungsverfahren sind hier völlig unangebracht.

>> Empfehlungen der Instanz sollten sowohl von Seiten der Fans als auch von DFB und Polizei angenommen werden.

>> Betroffene Personen müssen über die Informationen, die von der Instanz im Prozess zur Entscheidungsfindung eingeholt werden, in Kenntnis gesetzt werden.

>> Die Instanz muss kontinuierlich arbeiten, daher ist eine gesicherte Finanzierung Grundvoraussetzung.

WO:

>> Ansiedlung der Instanz bei einem unabhängigen Träger. Die Instanz darf weder unter der Obhut des DFB noch der Polizei sein.

WANN:

>> Einrichtung der angedachten Instanz bis zum Ende Winterpause.

>> Die Instanz muss als ständiges Organ in den Ligaalltag eingebunden werden.

SUPPORTERS - mit uns gewinnt KARLSRUHE